



Marc Grewohl

Heilpraktiker

- Naturheilpraxis mit den Schwerpunkten: Antlitzdiagnose, Psychosomatische Medizin und Klassische Homöopathie
- Mitglied im Fachverband Deutscher Heilpraktiker

Lange Str. 7
(Eingang Burgmannshofpassage)
31515 Wunstorf

Telefon: 05031 960125
E-Mail: info@marcgrewohl.de
Internet: www.marcgrewohl.de

Antlitzdiagnose

Das Gesicht als Spiegel der Gesundheit und der Persönlichkeit

„Bevor der Patient sitzt, steht die Diagnose“

Mittels des Gesichts zu einer genauen Diagnose zu kommen, ist eines der ältesten Verfahren in der Medizin. Für die alten Naturheiler, wie Paracelsus, Hahnemann, Kneipp u. a., war es selbstverständlich, in die Gesichter ihrer Patienten zu schauen und den Ausdruck diagnostisch zu verwerten. Frei nach dem Motto: „*Bevor der Patient sitzt, steht die Diagnose.*“

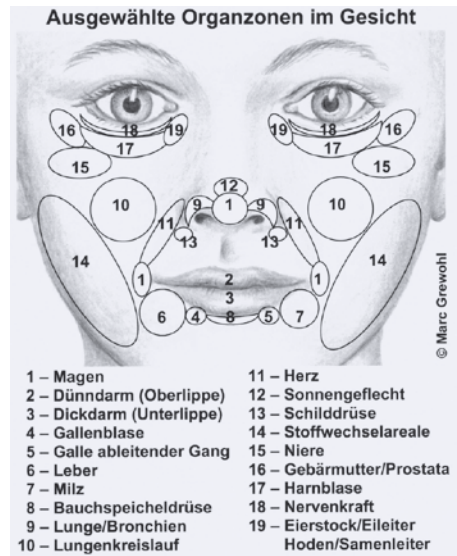
Für eine gezielte Behandlung wird zum einen die Klassische Homöopathie eingesetzt. Zum anderen betrachtet die Psychosomatische Medizin mögliche seelische Hintergründe der Krankheit.

Somit stehen Ihnen wichtige Säulen für eine individuelle Behandlung zur Verfügung.

Das Gesicht als Landkarte des Lebens

„Deine Nasenspitze ist so blass, ist dir nicht gut?“ Schon der Volksmund weiß von diesen direkten Verbindungen.

Zahlreiche Nervenbahnen verbinden die in-



neren Organe über das Gehirn mit der Gesichtshaut. Aktuelle Organzustände können sich so im Gesicht zeigen, z. B.:

- Schwellungen, Falten und Farbveränderungen der Haut weisen auf bestimmte innere Abläufe des Körpers und Organ-

schwächen hin, teilweise noch bevor erste Beschwerden auftreten.

- Allgemeine Vitalität zeigt sich im Gesicht durch Strahlung, Spannkraft und eine weißlich-gelblich-rosige Färbung der Haut.
- Gräulich-matte Hauterscheinungen weisen auf reduzierte Kraft und Vitalität.

Jedes Organ ist in einem bestimmten Bereich des Gesichts lokalisiert: z. B. der Darm an den Lippen, der Magen an der Nasenspitze, die Lunge an den Nasenflügeln, die Harnblase an den Unterlidern.

Die Organe sprechen bildhaft

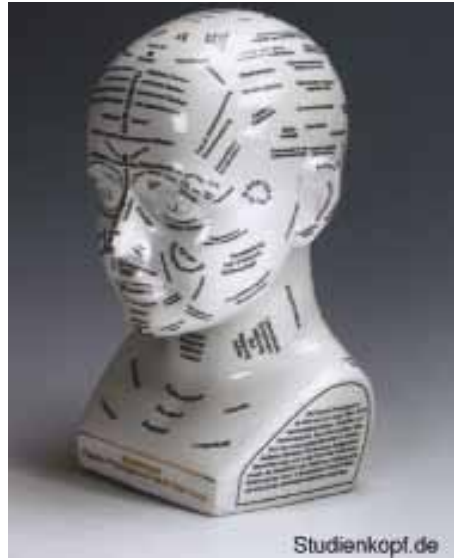
Aussagen, wie z. B. „Mir kommt die Galle hoch!“ oder „Das schlägt mir auf den Magen!“ beschreiben zwar den körperlichen Bereich, meinen allerdings vielmehr die seelische Ebene. Aus psychosomatischer Sicht bedarf es neben Bakterien, Viren und anderer Erreger auch stets einer (unbewussten) Bereitschaft zur Krankheit, damit Symptome sich zeigen.

Jedes Organ des menschlichen Körpers symbolisiert einen bestimmten Lebensbereich und kann deutlich zeigen, was hinter dem Beschwerdebild steckt.

„Manchmal ist es einfacher, ein körperliches Symptom zu entwickeln, als zwischenmenschliche Probleme zu lösen.“

Das Gesicht als Spiegel der Persönlichkeit

Nahezu alle Menschen betrachten Ihre Umwelt, sehen Formen und Farben, ohne sich bewusst zu sein, dass hinter alledem eine besondere Sprache der Natur steht - die Psycho-Physiognomik. Sie ist eine von Carl Huter (1861-1912) beschriebene



Studienkopf der Psycho-Physiognomik

Körper-, Gesichts- und Seelensprache. Sie erklärt wertfrei, dass sich das Innere eines Menschen in seinem Äußeren offenbart.

Die Erkenntnisse von Huter wurden in den letzten einhundert Jahren differenziert und weiterentwickelt, und geben eine wertvolle Hilfe, persönliche Anlagen und Potentiale zu erkennen.

Wer seine Anlagen genau kennt und lebt, besitzt beste Voraussetzungen, um sich richtig wohl zu fühlen und gesund zu sein. Wird die Naturell-Anlage über längere Zeit nicht gelebt, können innere Spannungen, bis hin zu Krankheit, die Folge sein. Diese Vorboten und Anzeichen können wiederum anhand der Organzonen im Gesicht frühzeitig erkannt werden.

In dieser Persönlichkeitsanalyse dienen *der Körper und das Gesicht als Spiegel der Persönlichkeit*.